

Sobald Verfärbungen auf der Folie erscheinen:

1. Tag

- a) Stoßchlorung mit 10 ppm freies Chlor
- b) pH-Wert anpassen auf 7.0–7.4
- c) dem Skimmer den flüssigen Metall-Neutralisator* und das flüssige Flockungsmittel gemäß den Dosieranweisungen hinzufügen

4. Tag

Metall-Neutralisator* gemäß den Dosieranweisungen zugeben

7. Tag

Rückspülung des Filters durchführen

Filterierung jeden Tag 10 Stunden laufen lassen.
Die oben beschriebenen Vorgänge 5 Wochen lang wiederholen.

** Metal-Neutralisator entfernt Eisen, Kupfer, Silber, Calcium und andere Metalle aus dem Wasser. Metal-Ex entfernt auch Metall- und Kalkablagerungen von Boden und Wänden ohne dass der Pool entleert werden muss.*

Braune oder schwarze Verfärbungen auf dem Boden und den Seitenwänden können u. a. durch schwerlösliche Metallverbindungen aus Kupfer, Eisen, Mangan oder Silber entstehen, die sich im Schwimmbadwasser angesammelt haben (u. a. Rohrleitungen, Geräte/Anlagen, Desinfektionsmittel, Einbauteile). Unter bestimmten Bedingungen, wie z. B. bei ungünstiger Beckendynamik und bei zu geringer Filterlaufzeit, fallen die Metallverbindungen aus und setzen sich auf der Folienauskleidung fest.

Diese farbigen Ablagerungen lassen sich nur im Anfangsstadium durch eine Stoßchlorierung und Metallionenbinder beseitigen, andernfalls muss die Auskleidung ausgetauscht werden. Deshalb ist es enorm wichtig, die Ursachen für das Einbringen der Metallionen in das Schwimmbadwasser zu ermitteln, um Verfärbungen der Schwimmbadfolie zu vermeiden.

Gelbe und braune Verfärbungen in Höhe der Wasserlinie haben ihre Ursachen in fettigen Ablagerungen, z. B. Sonnencreme, Kosmetika, Ruß durch Verbrennung von Öl, Holz, Kohle oder Auspuffpartikel von Autos und Flugzeugen sowie andere Umweltverschmutzungen vor allem in Industriegebieten, die sich auf der Wasseroberfläche ansammeln und durch die Einwirkung der UV-Strahlung besonders intensiv in die Folie eindringen.

Diese Flecken sind schwieriger zu entfernen, wenn zusätzlich Kalkablagerungen vorhanden sind.

Tipps: Die Reinigung der Wasserlinie mit einem geeigneten Produkt ist umso einfacher, je regelmäßiger und gewissenhafter sie durchgeführt wird.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- 1. Das eingesetzte Füllwasser sollte Trinkwasserqualität entsprechen.
- 2. Aufgrund der möglichen Metallbelastung sollte **kein Brunnenwasser** (Mangan, Eisen) eingesetzt werden!
- 3. Das **Füllwasser** sollte generell nach dem Befüllen des Schwimmbeckens **auf Metalle geprüft** werden (z. B. durch Geräte für die Wasseranalytik im Schwimmbad, Chemisch-Analytisches Labor, Trinkwasseranbieter).
- 4. Da in Europa unterschiedliche Metallkonzentrationen im Trinkwasser vorkommen, empfehlen wir den generellen Einsatz von **Flockmittel und Metall-Neutralisator**, um die Metalle auszuflocken und über den Filter zu entfernen.
- 5. Die **Rohrleitungen** vom Hausanschluss bis zum Schwimmbecken sollten in **Kunststoff** ausgeführt werden!
- 6. Einsatz **kupferfreier Desinfektionsmittel**: MultiTabs/Multifunktionstabletten oder Algenverhütungsmittel, die KUPFERSULFAT enthalten, sollten nicht verwendet werden (siehe Etikett oder Sicherheitsdatenblatt)!
- 7. Auf die Verwendung eines **Kupfer-Ionisators** sollte verzichtet werden!
- 8. Sonnenschutzmittel (u. a. mit hohem Lichtschutzfaktor) können sich im Bereich der Wasserlinie ablagern. Durch lösungsmittelhaltige Randreiniger und UV-Strahlung wird die Folie in diesem Bereich längerfristig geschädigt.

Vor dem Baden unbedingt gründlich abduschen!

Regelmäßig während der Saison **Randreiniger** anwenden, um die Ablagerung von Sonnenölen, -cremes, Ruß- und Luftverschmutzungspartikeln auf der Folie zu verhindern.